

## 337.

*Promotionsordnung für die Artistenfakultät.*

**Leipzig, 1522 Dec. 2.**

*Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden Leipziger Händel 1519—1526 loc. 9884 fol. 151.*

Zcu vormergken wie es nuhe hinfur mit den promotionibus in artibus sall gehalten werden.

Eyn baccalaureandus in artibus sall vor dye dispensation | nicht uber funfftzehen groschen, pro exercitio decani | und signeto ad fiscum nicht uber drey gulden, acht | groschen pro loco und den famulis universitatis vier groschen gebenn.

Eyn magistrandus in artibus sall pro dispensatione nicht uber dreyssig groschen, 10 funffthalben gulden pro exercitio decani und signeto ad fiscum, acht ader neun groschen commendatori, zzwene gulden in golde vicecancellario episcopi, zzwelff groschen pro loco und famulis universitatis eyne gulden inn golde gebenn.

Zum prandio Aristotelis sollen diehenigen, so mann vor alders dartzu zu laden schuldig gewest, nachmals und sunst nymands mehr laden. Es sollen auch der vice- 15 cancellarius, decanus facultatis, die examinatores und andere keynen sunderlichenn gast wie es vor alders gehalten zu laden haben, und sollen auff solchem prandio Aristotelis auserhalben des keses nicht mehr dann sechs gerichte, zzeweyerley bier, zzeweyerley schlecht weyn und uberall ein lagel suessen weyn gegeben werden.

Item dye magistranden sollen hiruber kein essen geben, dann alleyne in delatione 20 candelarum magk einer einen tisch geste laden, doch also das er ime nicht mehr dan funff essen, eynerley schlechten weyn und zzeweyerley bier gebe, und ap vil magistranden inn eynem collegio, burssen ader sunst beyeinander sein wurden, so sollen sie dannoch nicht mehr dann einen tisch geste, wie angetzaygt haben.

Item von dem so in prandio Aristotelis uberbleybett, sall mann dem decano und 25 examinatoribus wann sie rechnunge halten ein collation machen unnd dartzu auch nicht mehr dann eynerley schlechts weyns und zzeweyerley bier geben.

Und das wir von gots gnaden George hertzog zcu Sachssen 2c. 2c. *Wie No. 334.*

## 338.

*Herzog Georg befiehlt der Universität die neuen Promotionsordnungen öffentlich zu verlesen und 30 jeder Fakultät die ihrige zuzustellen.*

**Dresden, 1522 Dec. 7.**

*Hdschr.: Concept Hauptstaatsarchiv Dresden Leipziger Händel 1519—1526 loc. 9884 fol. 152.*

Georg 2c.

Unserer grus zuvor.

Wirdigen, hochgelerten, lieben, andechtigen und getrawen. Wir haben ytzo als 35 wir aldo zu Leyptzk gewest mit den techanden, ordinarien, etlichen doctoribus und magistris der vier faculteten underrede gehapt, wie mann die beswerlichen darlegen